|  |  |
| --- | --- |
| Name, E-Mail | Bettina Nussbaumer, Nussbaumerbe@stud.sbg.ac.at |
| Laufende Nummer | **S24GW8C01** |
| Klasse  | 8. Klasse AHS |
| Lehrplankapitel | Städte als Lebensräume und ökonomische Zentren |
| Richtlernziel des Lehrplans | * den Prozess der Verstädterung und dessen wichtigste Ursachen verstehen
* Umweltprobleme expandierender Stadtregionen erkennen
 |
| Titel der Aufgabenstellung | **Verstädterung** |

**Verstädterung**

1) Definiere die Begriffe Verstädterung und Urbanisierung. Stelle mit Hilfe des Artikels (M1) die Push- und Pull-Faktoren für ein Leben in der Stadt oder im ländlichen Raum gegenüber.

2) Vergleiche die Regionen Nordamerika, Südamerika, Europa, Afrika, Ostasien und Australien hinsichtlich ihrer Verstädterung und der Lage der Metropolen mit Hilfe der Karte (M2). Begründe die dabei festgestellten Unterschiede.

3) Überprüfe, ob es einen Zusammenhang zwischen der Größe der Metropolen und dem Verstädterungsgrad gibt. Reflektiere anhand eines Kontinents, welche Entwicklungs­möglichkeiten für einen Jugendlichen in deinem Alter bestehen, der vom „Land“ in die Stadt ziehen möchte.

## M1: Verstädterung: Stadt, Land, Fluss

Familien, Senioren, Berufstätige - sie alle strömen in die Stadt. Doch die Landflucht ist keine Lösung für jeden.

## Wohnen am Fluss: Frankfurt-Westhafen

Der Eindruck festigt sich: Die Menschen verlassen das Land und streben in die Stadt. Das zeigen jedenfalls die Zahlen: Metropolen wie Berlin, München oder Frankfurt werden immer größer, während im Osten, aber auch in westlichen Gegenden wie Hunsrück, Eifel oder Osthessen die Bevölkerung schwindet.

Dafür gibt es auch eine Reihe von Begründungen. So verzeichnet Deutschland seit kurzem wieder steigende Zahlen von Zuwanderern, die es eher in die großen Städte mit zahlreichen Arbeitsstellen zieht als aufs Land. Viele Familien mit kleinen Kindern wohnen lieber in der City, um die Transportleistungen für den Nachwuchs in Grenzen zu halten. Eine Stadt wie Frankfurt hat neue attraktive Wohngebiete am Main entwickelt, die früher Industriebrachen am ungeliebten Fluss waren.

So mancher Senior weiß es zu schätzen, wenn Theater und Oper, Arzt und Apotheke, Supermärkte und Fachgeschäfte in der Nähe liegen - das ist immer häufiger in kleineren Kommunen nicht mehr der Fall. Und die hohen Energiepreise bringen so manchen Pendler ins Grübeln, ob das Leben in der Stadt nicht doch seine Vorteile hat.

## Das Haus im Grünen

Das sind alles gute Argumente für die sogenannte Verstädterung. Doch sind es endgültige, unumstößliche Wahrheiten? Daran darf man zweifeln. Zumindest im nahen und weiteren Umfeld der Metropolen sprechen weiterhin gute Gründe für das Leben im Grünen: Das Einfamilienhaus mit Garten, Haustier und Abstand zum Nachbarn ist dort eine realistischere Alternative. Mit dem Fortschritt des Online-Handels lassen sich Waren auch ohne den Besuch von Geschäften beziehen. Und für Kinder kann das Aufwachsen in ländlicher Umgebung eine herrliche Sache sein. Bleibt natürlich das teure Benzin. Doch jetzt sind wir beim mitentscheidenden Argument der Preise: Ob wir im Stadtviertel oder im Umland wohnen wollen, wird auch künftig vom Wohnungspreis abhängen - und da könnte bald das Land die Nase wieder vorn haben.

*Quelle: Psotta 2014: http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/immobilien/verstaedterung-stadt-land-fluss-12997824.html*

## M2: Verstädterung und Metropolen

Atlaskarte mit den Metropolen der Welt und zum Verstädterungsgrad

# Erwartungshorizont

**Teilfrage 1:**

Erwartungshorizont: S/S kann eine sachlich und grammatikalisch korrekte Definition für Urbanisierung geben; S/S kann aus dem Text (M1) die Push- und Pull-Faktoren für das Stadtleben (hier sind die Begriffe *Arbeitsmarkt, Infrastruktur, neue Wohngebiete, Versorgung* und *Energiepreise* zu erwarten) und für das Landleben (*besserer Lebensstandard, fortgeschrittener Onlinehandel, natürlicheres Umfeld für das Aufwachsen*) herausfiltern und erklären

**Teilfrage 2 und 3:**

Erwartungshorizont: S/S kann aus der thematischen Karte (M2) ablesen, wie sich der Verstädterungsgrad in verschiedenen Teilen der Erde entwickelt hat und welche Hintergründe diese Entwicklung hat.

**Material M1(Text):**

Quelle: Psotta, Michael (2014): Verstädterung. Stadt, Land, Fluss - Frankfurter Allgemeine Zeitung, <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/immobilien/verstaedterung-stadt-land-fluss-12997824.html>(Stand: 2014-06-20) (Zugriff: 2015-01-20)

Lizenz: © Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH 2014, alle Rechte vorbehalten

**Material M2 (thematische Karte):**

Schulatlas